

<b>Bezeichnung</b>	Reform der GAP 2023
<b>Gegenstand</b>	Die Gemeinsame Agrarpolitik wird derzeit überarbeitet, damit sie ab 2023 wirksam umgesetzt werden kann, wobei die Frist bis 2027 läuft. Diese neue Planung muss verstärkt Ziele im Hinblick auf die Erhaltung des Klimas und der natürlichen Ressourcen wie Wasser berücksichtigen. Die Organisation der finanziellen Unterstützung wird insbesondere in eine „grüne Architektur“ eingebettet sein, die auf gesetzlichen Anforderungen und Fördermöglichkeiten basiert, die freiwillige Maßnahmen aufwerten. Je nachdem, welche neuen Maßnahmen gewählt werden, können so die positiven Auswirkungen auf die Wasserressourcen bewertet werden, um die zusätzlichen Maßnahmen anzupassen, die im BPFGE3-Maßnahmenprogramm vorgeschlagen werden sollen, um die Umweltziele der WRRL zu erreichen.
<b>Begründung</b>	Der Strategieplan für die neue GAP in der Wallonie wird 2022 verabschiedet. Es wird also der Inhalt des Strategieplanes in seinem Zustand zum Zeitpunkt der Erstellung der einzelnen BPFGE-Kapitel berücksichtigt. Mehrere Punkte der neuen Architektur werden analysiert, insbesondere im Hinblick auf die positiven Auswirkungen auf den Zustand der Oberflächen- und Grundwasserkörper: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzliche Anforderungen an die Betriebsführung (GABF): Nitratrictlinie und WRRL;</li> <li>• Investitionsbeihilfen: Material für mechanische Unkrautbekämpfung.</li> <li>• Ökoregime; Bodenbedeckung, umweltfreundlicher Ackerbau, Dauergrünland, ökologisches Netzwerk/Geflecht, Reduzierung des Eintrags;</li> <li>• AUKM.</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	Die verschiedenen oben aufgelisteten Maßnahmen werden nach dem Stand der Diskussion analysiert, wobei die Bandbreite der Wirksamkeit auf den Zustand der Wasserkörper von den verbleibenden Handlungsspielräumen abhängt. Diese potenziellen Lückenverkleinerungen im Vergleich zu den aktuellen Auswirkungen der landwirtschaftlichen Tätigkeit werden anschließend global analysiert, um die mögliche Erreichung des „guten WRRL-Zustands“ für Oberflächen- und Grundwasserkörper abzuschätzen. Die tatsächliche Wirksamkeit dieser Hilfsmaßnahmen wird der geschätzten Anzahl und dem Standort der Landwirte gegenübergestellt, die die freiwilligen Maßnahmen aktivieren werden.

Schritt(e), Zielgruppen und Kommunikationsziele		Vorläufiger Zeitplan
1	Analyse der Wirksamkeit der Vorkehrungen, wie sie zum Zeitpunkt der Erstellung der BPFGE3 vorgeschlagen wurden	2022
2	Umsetzung der neuen GAP und der konkreten Maßnahmen in den landwirtschaftlichen Betrieben	2023 - 2027
<b>Akteur(e)</b>	Landwirte	
<b>Partner</b>	ÖDW-Abteilungen, die an der GAP-Reform beteiligt sind	
<b>Auswirkungen</b>		
<b>Ausmaß</b>	Geschätzte positive Auswirkungen auf Wasserkörper, die aufgrund der Belastung durch die Landwirtschaft gefährdet sind	
<b>Finanzierungsquelle</b>	GAP-Haushalt	
<b>Erforderliche Mittel</b>		
<b>Rechtliche Aspekte</b>		